HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

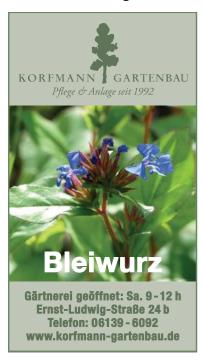


mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

72. Jahrgang / Nr. 36 Donnerstag, 3. September 2020

Erfolgreicher Arbeitseinsatz bei der TGM

Instandhaltungsausschuss mit zahlreichen Helfern arbeiteten an Gestaltung der neuen Außenanlagen





U&V Immobilien



Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim

Heidesheimer Str. 74 Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14 Mobil: 0172 - 233 49 17 www.uv-immobilien.de

Das fertige Projekt.

Budenheim. - Seit Januar arbeitet der Instandhaltungsausschuss der Turngemeinde mit zahlreichen Helfern an der Gestaltung der neuen Außenanlagen. Um Kosten zu sparen hat man sich an dieser Stelle für Eigenleistung entschieden. Die Turngemeinde wird hierbei fachlich und materialtechnisch von der Gartenbaufirma Markus Korfmann unterstützt. Unzählige Stunden wurden schon geleistet. Abgesehen von den planerischen Besprechungen und den Zeiten für die Materialbeschaffungen waren es bis zum 22. August mehr als 700 Stunden reine Arbeitsleis-

Das Ziel des Instandhaltungsausschusses, bis zur Einweihung am 23. August die neue Hoffläche, den Zugang vom Bestandsparkplatz und den neuen Zugang von der Finther Straße herzustellen, wurde geschafft. "Ein ambitioniertes und vor allem körperlich anstrengendes Projekt, aber mit Stichtag 22. August 19 Uhr konnte sich das Ergebnis aller helfenden Hände wirklich sehen lassen" schildert Birgit Wersin stolz den gezeigten Einsatz.

Bedingt durch Corona konnte lange nur in Kleingruppen gearbeitet werden, was den gesamten Ablauf natürlich nicht einfacher machte. "Erst seit Ende Juli konnten wir hier mit einer etwas größeren Helferzahl agieren" berichtet Wersin.

Am Ende eines jeden Helfereinsatzes konnte immer ein beein-

Fortsetzung auf Seite 2



(Fotos: TGM Budenheim)

Fortsetzung von Seite 1

druckendes Ergebnis bestaunt werden. Trotz müder Knochen freute man sich gemeinsam über die vollbrachte Leistung. Der In-

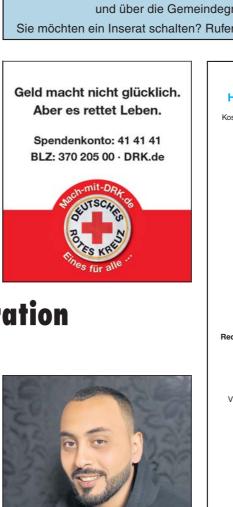
standhaltungsausschuss bedankt sich bei allen, die hier unterstützt und geholfen haben. "Ihr seid eine tolle Mannschaft. Verein geht halt nur gemeinsam", so Birgit Wersin.



Nun kann der Sand verteilt werden.



Der bereits verlegte Schotter.



Beirat für Migration und Integration Hilfe von ausländischen Familien mit Kindern

Budenheim. - In den letzten Ausgaben haben sich die Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Beirates vorstellt. Nun präsentiert sich ein weiteres Mitglied des Beirates. Mohammed Abo Rashed ist Beiratsmitglied mit Schwerpunkt Familienbetreuung. Er ist Inhaber des blauen Passes, verheiratet und hat ein Kind. Seine Herkunft stammt aus Palästina, geboren in Qatar und aufgewachsen in Syrien. Der 29-Jährige übt seinen Beruf als Betreuer von Senioren bei Lebenslagen in Budenheim aus. Er lebt seit sechs Jahren in Budenheim. Seine Leitlinie ist die Hilfe von ausländischen Familien mit Kindern, um ihnen das Leben in Budenheim und Umgebung zu erleichtern. Als Familienvater möchte er anderen Mitbürgern mit Migrationshintergrund das Familienleben in Budenheim erleichtern und Ihnen bei dem Umgang mit Behörden, aber auch Kindergarten und Schulen helfen. Er setzt sich als Vermittler für ausstehende Fragen oder zur Begleitung von Terminen bei Schulen, Kindergärten oder Ämtern ein. Er fühle sich in Budenheim sehr wohl und freue sich auf die gute Zusammenarbeit im Beirat und die Aufgaben, die ihn im Beirat für Migration und Integration erwarten. Gerne nimmt der Beirat Fragen und Anregungen entgegen unter E-Mail: beirat.im.budenheim@gmail.com.



Mohammed Abo Rashed - Beiratsmitglied für Migration und Integration Budenheim. (Foto:

Nur noch wenige Steine bis zum Ziel.

Heimat-Zeitung Budenheim Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenze hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

Impressum **Heimat-Zeitung Budenheim**

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger Hubert Lotz

Geschäftsführung

Anzeigen

Achim Laqua Telefon: 06721/6812617 Mobil: 0160/5003498 Fax: 06721/32577 E-Mail: laqua@rheingau-echo.de oder im Verlag. Zur Zeit gilt die Anzeigenpre vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise

wöchentlich donnerstags.

Druck VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim



Rheingau Echo Verlag GmbH Industriestraße 22, 65366 Geisenheim Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99 heimatzeitung@rheingau-echo.de www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffent-lichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nach-druck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmi-gung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.

Vereine



Der FV 1919 Budenheim teilt mit, dass am 6. September die aktiven Mannschaften in die neue Saison starten. Leider muss mitgeteilt werden, dass bedingt durch die Corona Pandemie und den daraus resultierenden Hygienemaßnahmen die ersten Spiele der aktiven Mannschaften ohne Zuschauer ausgetragen werden. Die Gesundheit der Spieler und Zuschauer muss hier im Vordergrund stehen. Der Verein bitte um Verständnis und hoffe darauf bald alle wieder auf dem Waldsportplatz begrüßen zu können.



Sprechstunde zum Thema Betreuung

Am 10. September findet in der Erwin - Renth - Str. 15 im zweiten Stock in der Zeit von 10 bis 11 Uhr die nächste Sprechstunde zum Thema Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht statt. Es berät Susanne Buch vom Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V., Tel: 06131/4996232.

Ein Jahr "Zum Budenheimer Eck"

Durch Höhen und unerwartete Tiefen wegen Corona



Natalie Kost und ihr Vater Andreas freuen sich auf weitere Jahre im,,Budenheimer Eck".

zurückzuschauen und Bilanz zu

ziehen. Doch gleichzeitig ist es der richtige Zeitpunkt, voller Zu-

versicht in die Zukunft zu blicken

und Pläne für die kommenden

Monate und Jahre zu schmieden",

so Familie Kost. Als sie vor einem

Jahr eröffneten, konnten Andreas

Kost und seine Tochter Natalie

nicht ahnen, was da auf die bei-

den zukommen würde. Kunden-

wünsche zu realisieren und die ei-

gene Philosophie umzusetzen ist

und bleibt Programm. Und das ist

in heutigen Zeiten gar nicht so ein-

fach. Viele Höhen und Tiefen wa-

ren zu bewältigen. Nach einem

Jahr Budenheimer Eck sei es an

der Zeit sich bei allen Freunden und Begleitern zu bedanken, die

diesen Weg mitgegangen sind,

meint Familie Kost und führt an,

dass die beiden sich auf die kom-

menden Jahre freuen. Am 18.

September laden sie alle ein, auf ein Glas Bier oder Wein rein-

zuschauen. Um 18 Uhr geht es los und abweichend von den derzeit

geltenden Öffnungszeiten, darf an

diesem besonderen Tag bis 23

Uhr gefeiert werden. Es empfiehlt

sich, zu reservieren, denn aufgrund der Corona Auflagen ste-

hen weniger Plätze zur Ver-

fügung. Für die richtige Stimmung

sorgt am Abend Jürgen K. mit Live

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 6. September 2020 um 10.00 Uhr: Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Freitag um 12.00 Uhr erforderlich. (Telefon: 06139/368 oder Mail: ekb@gmx.net)

Veranstaltungen unter strengen Hygienebedingen:

Dienstag, 8. September – 8.00 Uhr: Konfirmanden-Rallye (Christuskir-

Mittwoch, 9. September 19.45 -20.45 Uhr: Chorprobe der Kleinen Kantorei, vorerst nur als Stimmprobe Donnerstag, 10. September 17.00 -17.45 Uhr: Kinderchor auf dem Außengelände des Ev. Kindergartens Budenzauber, Kettelerstraße 10.

Katholische **Pfarrgemeinde**

Samstag, 5.9.2020 18:30 Uhr Vorabendgottesdienst (Anmeldung bis 3.9., 12:00 Uhr) Sonntag, 6.9.2020 10:00 Uhr Hochamt (Anmeldung bis 3.9, 12:00 Uhr) Samstag, 12.9.2020 10:00 Uhr Festgottesdienst Erstkommunion

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst (Anmeldung bis 10.9., 12:00 Uhr) Aufgrund der Hygienevorschriften ist die für die Dreifaltigkeitskirche zugelassene Personenzahl bereits mit den Kommunionkindern und ihren Familien ausgeschöpft. Gemeindemitglieder werden gebeten, den Gottesdienst am Samstagabend um 18.30 Uhr zu besuchen.

Anmeldungen für den Samstags- und Sonntagsgottesdienst sind bis Donnerstag, 12:00 Uhr telefonisch unter der 2129 oder per e-mail an: Info@st-pankratius-budenheim.de möglich.

Sofern noch Plätze frei sind, können Besucher auch ohne Voranmeldung am Gottesdienst teilnehmen.

In diesem Fall bitten wir einen bereits ausgefüllten Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer vor dem Gottesdienst beim Ordnerdienst abzuge-

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist telefonisch und über E-mail erreichbar. In dringenden Anliegen können auch Termine nach telefonischer Anmeldung wahrgenommen werden. Dabei sind die Hygiene-, Abstands- und Registrierungsregeln zu beachten.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr Buchausleihe.

Budenheim. - (al) "Ein Jubiläum Zum Budenheimer ist immer eine gute Gelegenheit,

Vorübergehend geänderte Öffnungszeiten:

Mi - Mo: 17 - 22 Uhr

1 JAHR Budenheimer Eck

Feiern Sie mit uns am 12. September von 18 bis 23 Uhr.

Wir laden Sie ein auf ein Glas Bier oder Wein.

diesem Abend mit Live Musik unterhalten.

Die aktuellen Corona-Regeln sind zu beachten.

Reservierung erbeten unter: 0 61 39 - 29 34 134

Budenheim

Binger Str. 11

Jürgen K. wird Sie an

Secondhand Basar abgesagt wegen Corona-Pandemie

Herbst-/Winterkleiderbasar 2020 für Frauen in Budenheim entfällt

Budenheim. - Der Basar für Secondhand-Frauenkleider am 26. September in Budenheim entfällt. Das Organisationsteam sagt den beliebten Frauenbasar nun auch für die Herbst- und Wintersaison ab. Nach der kurzfristigen Absage des Frauenbasars im März aufgrund der Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie hatten sich sowohl die Helferinnen als auch Käuferinnen auf den Frauenbasar in der zweiten Jahreshälfte gefreut. "Wir sind selbst alle total enttäuscht," sagt Billa Klein vom Budenheimer Organisationsteam. "Schon im Frühjahr hatten wir uns die Entscheidung

nicht leicht gemacht - aber die Gesundheit geht vor." Alle Überlegungen, den jetzigen Frauen-Basar mit Eingangsbeschränkung oder zeitlicher Verlängerung stattfinden zu lassen, hatten sich letztlich als nicht durchführbar erwiesen und somit wurde einstimmig entschieden, in diesem Jahr keinerlei gesundheitliche Risiken einzugehen und das Event abzusagen.

Das Basarteam hofft gemeinsam mit allen ehrenamtlichen Helferinnen im nächsten Jahr wieder gut erhaltene Frühjahr- und Sommerkleidung im Bürger-Haus an der Waldsporthalle für einen guten Zweck zu verkaufen. "Das ist ein weiterer Wermutstropfen," bedauert das Organisationsteam. "Wir können den vielen gemeinnützigen Einrichtungen, die in und für Budenheim arbeiten, dieses Jahr kein Geld spenden." 20 Prozent des Verkaufserlöses gehen normalerweise als Spende zweimal im Jahr an die Budenheimer Kindergärten, das Familienzentrum Mühlrad, das Mainzer Kinder- und Jugendhospiz und den Frauennotruf Mainz - dieser konnte im letzten Jahr die Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung dank der Spende mit Untersuchungs-Kits versorgen. Diese

Spendengelder fallen nun weg. "Wir hoffen auf ertragreiche Basar-Tage in 2021", so die Frauen vom Organisationsteam nun. "Und wir freuen uns alle auf eine unbelastete Zeit außerhalb der Corona-Pandemie." Wer für die Einrichtungen gerne spenden möchte, dazu gibt es die Möglichkeit auf Bankverbindungen, die auf nachfolgende Internetseiten zu finden sind: www.mainzer-hos piz.de/unterstuetzen/spenden und www.frauennotruf-mainz.de/ foerderung.

Budenheim aktiv beim Rhine Cleanup

Internationale Aktion die Ufer von Müll zu beseitigen

Budenheim. – Budenheim ist auch in diesem Jahr wieder dabei. Am 12. September ist es soweit, Treffpunkt ist um 10 Uhr der Isoladella-Scala-Platz am Budenheimer Rheinufer. Entlang des Rheins werden in einer internationalen Aktion die Ufer von Müll ge-

reinigt, welcher andernfalls im Wasser der Flüsse und letztlich in den Meeren landen würde. Ziel ist, an diesem Tag das Thema in den Blick zu rücken, und Bewußtsein für Müllvermeidung zu schaffen. Unter Corona-Bedingungen ist das Müllsammeln unter Wahrung

der Abstandsregelung vorgesehen. Handschuhe sollen nach Möglichkeit von den Teilnehmenden mitgebracht werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Die Teilnehmenden werden zu Beginn gebeten, ihre Kontaktdaten zu hinterlassen. Auf das ge-

mütliche Beisammensein im Anschluss muss in diesem Jahr leider verzichtet werden. Kontakt für Budenheim unter iris.dechent@gmail.com.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstraße 1, Gebäude 605, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr. Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntagsund Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth
Hospital
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 5. und Sonntag,6. September 2020: Dr. Bach, Alfred-Mumbächer-Straße 1, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/330000;

Am Mittwoch, 9. September 2020:

Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 06131/689911.

Die Anschriften der Notdienst versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10

bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805–258825– + Postleitzahl, also 01805–258825–55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180–5–258825–55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Jahrgang 1933/34

Der Jahrgang trifft sich am 10. September um 17 Uhr im Restorante "Zur guten Quelle" in Budenheim. Maske bitte nicht vergessen.

Jahrgang 1935/36

Am 9. September trifft sich der Jahrgang um 16 Uhr auf dem Golfplatz.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse: heimatzeitung@ rheingau-echo.de



Wir alle sind Blumen in Gottes buntem Garten

Erstkommunion in der Pfarrei St. Pankratius Budenheim am 12. und 13. September

Budenheim. - 26 Mädchen und Jungen der Pfarrei St. Pankratius Budenheim hatten sich, gemeinsam mit der Gemeindereferentin Edith Sans-Jakob, den Katechetinnen Andrea Becker, Alexandra Kiene, Nadja Kissinger, Elisabeth Lang, Daniela Marra, Gudrun Rochow, Pam Schuth, Petra Wenske-Klöver sowie dem FSJ-ler Jonas Korfmann in wöchentlichen Gruppenstunden und einem gemeinsamen Vorbereitungswochenende im vergangenen Jahr auf die Feier der Erstkommunion vorbereitet. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das

Fest der Kommunion jedoch nicht wie geplant im April stattfinden. Da ist die Freude groß, dass es jetzt endlich soweit ist und ein neuer Termin feststeht. Am 12. und 13. September feiern 23 Kinder ihre Heilige Erstkommunion in der Dreifaltigkeitskirche Budenheim. Hierzu findet an beiden Tagen unter Einhaltung aller Hygienevorschriften jeweils um 10 Uhr ein festlicher Gottesdienst mit den Familien der Erstkommunionkinder statt. Die diesjährigen Erstkommunionkinder sind:

Avgustinova, Iva Becker, David Dauer, Elisa
Eubanks, Kian
Ferreira Bernardo, André
Griego, Vincent
Herberg, Greta
Kiene, Elias
Kissinger, Amira
Klöver, Johannes
Kost, Angelina (Frühjahr 2021)
König-Palluci, Mathilda
Lang, Marissa
Lucadei, Serena
Marra, Patrizio
Müller, Marc
Ritz, Jannes

Bulte, Tom

Rochow, Julius

Roos, Helena Schumann, Jan (Frühjahr 2021) Schuth, Emma Tzieply, Gabriel Wrobel, Lilli (Frühjahr 2021) Zepter, Fynn Zimmer, Luka Aufgrund der Hygienevorschriften ist die für die Dreifaltigkeitskirche zugelassene Personenzahl bereits mit den Kommunionkindern und ihren Familien ausgeschöpft. Gemeindemitglieder werden gebeten, den Gottesdienst am Samstagabend um 18.30 Uhr zu besuchen.

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



Industriestraße 22 65366 Geisenheim

Telefon: 06722/9966-0 info@rheingau-echo.de www.rheingau-echo.de

Bitte beachten Sie unsere eingeschränkten Öffnungszeiten aufgrund des Corona-Virus!

Montag - Donnerstag: 8 bis 12 Uhr Freitag: geschlossen

Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch per E-Mail mitteilen: heimatzeitung@rheingau-echo.de

Unser Anzeigenberater ist weiterhin jederzeit für Sie erreichbar.

Achim Laqua: Telefon 0160/5003498

GRÜNE-Bedingungen für Bebauung Dyckerhoff-Gelände

Dyckerhoff-Gelände sind für die Budenheimer GRÜNEN in mehreren Punkten nicht akzeptabel

Budenheim. - Die aktuellen Pläne der Firma GEMÜNDEN zur Bebauung des Dyckerhoff-Geländes sind für die Budenheimer Grünen in mehreren Punkten nicht akzeptabel: Für sie darf es keinen Freibrief für den Betrieb einer Bodenaufbereitungs-Anlage geben. Zehn Prozent der geplanten Wohneinheiten müssen für sozialen Mietwohnungsbau zur Verfügung gestellt werden. 15 Prozent sollen für gefördertes Wohneigentum bereit gestellt werden. An der Mainzer Landstraße muss der Fahrradweg so ausgebaut werden, dass er von Radfahrern und Fußgängern gefahrlos benutzt werden kann. Darüber herrschte Einigkeit bei der letzten Grünen Sitzung. Dr. Josef Dechent machte noch auf einen wichtigen Punkt aufmerksam. Der Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Investor (Städtebaulicher Vertrag), der die Grundlage für den Bebauungsplan bildet, muss ausgehandelt und unterschrieben sein bevor der Bebauungsplan erstellt wird. Das sei wichtig, weil man in diesem Vertrag alle Pflichten und Rechte der Vertragspartner verbindlich festschreiben kann. Die Forderung bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, sollte von allen Parteien vertreten werden. Wenn Menschen, die zum Beispiel 2.000 Euro Netto verdienen, sich keine Wohnung mehr leisten können, dann hat die Politik eine Aufgabe, die sie lösen muss, so Dr. Josef Dechent.

Von der Forderung, dass zehn Prozent der geplanten Wohneinheiten als Sozialwohnungen gebaut werden, werden die Grünen nicht abrücken. Sie sind bei der geplanten Bebauung schon Kompromisse mit dem Investor und den anderen Gemeinderatsfraktionen eingegangen. Auch haben sie einen Vorschlag zu einem finanziellen Ausgleich für die Sozialwohnungen gemacht. Der Investor argumentiert, dass es sich für ihn nicht rechnet, wenn er die Wohnungen als Sozialwohnungen schaffe. Die Grünen halten dagegen. Zu dem Projekt "Dyckerhoff-Gelände" gehört die Bodenaufbereitungs-Anlage. Diese wird dem Investor genügend finanziellen Spielraum schaffen, um auch Wohnungen für Menschen anzubieten, die kein Vermögen und kein hohes Einkommen haben.

Die Grünen stehen dem Gedanken des Recyclings und der Entsor-

gung von kontaminiertem Erdreich positiv gegenüber. Mit den vorgelegten Bau-Plänen für die Halle, der Schalldämpfung, der Abgrenzung zum Wohngebiet und dem rein mechanischen Siebverfahren, mit dem der Boden mehrstufig gesiebt wird, haben sich die Grünen gründlich beschäftigt. Im weiteren Verfahren werden sie die noch offenen Fragen ansprechen. Kritisch sehen sie die An- und Abfahrt des verunreinigten Bodens. Deshalb wollen sie, dass der Investor durch vertragliche Vereinbarungen mit den Transportunternehmen sicherstellt, dass die LKW nicht durch Budenheim fahren. Auch sehr wichtig für die Zustimmung zu dem Projekt ist für die Grünen, dass die Betriebszeit zeitlich begrenzt wird. Das heißt konkret, nach 15 Jahren soll der Gemeinderat über den weiteren Betrieb entscheiden können. Derzeit will der Investor sich auf eine zeitliche Befristung nicht einlassen. Falls die Gemeinde nach 15 Jahren den weiteren Betrieb ablehnt, soll die Gemeinde seiner Meinung nach das Gelände zurück kaufen und damit die Verantwortung für die Altlasten (den kontaminierten Boden) übernehmen. Die Sicherung dieser Altlast war jedoch sein wichtigstes Versprechen bei der ersten Vorstellung des Projektes.

Parallel zum Gelände - entlang der L 423 - ist ein zweieinhalb Meter breiter kombinierter Rad/Fußweg geplant. Das ist viel zu schmal. Nach Auffassung der Grünen müssen bei neuen Planungen endlich die EU-Richtlinien von 2010 umgesetzt werden. Für die Radfahrer sind drei Meter und für die Fußgänger zwei Meter breite Spuren einzuplanen. Das sei bei dem geplanten Weg entlang der L423 besonders wichtig, weil er von zwei Richtungen aus befahren wird. In den Planunterlagen kann man auch sehen, dass eine Treppe von den Wohnhäusern auf den Rad-/ Fußweg führt. Zusammenstöße wären damit sehr wahrscheinlich und auch das gilt es zu verhindern. Die Forderungen der Grünen entsprechen einem Beschluss des Gemeinderates. Allerdings gibt es mittlerweile einige im Gemeinderat, die davon nichts mehr wissen wollen. Die Grünen sind sich darüber einig, dass die Schaffung von Wohnraum ein starkes Argument für das Projekt ist. Das bedeutet



(Foto: Die Grünen Budenheim)

aber nicht, dass sie um jeden Preis die Umsetzung unterstützen werden. Nach dem derzeitigen Stand der Verhandlungen werden die Grünen im Gemeinderat nicht zustimmen. Weitere, differenziertere Beschreibungen der Grünen-Forderungen findet man unter: www. gruene-budenheim.de/aktuelles/dyckerhoff-gelaende.

Innovativ

Das faltbare Picknickmesser

Rheingau. (mg) – Wandern, Camping und Picknick haben gerade in der Corona-Krise neue Anhänger bekommen. Da ist es nur nachvollziehbar, dass deren Bedrüfnisse auch vond er Industrie berücksichtigt werden.

Und so ist das neue faltbare Gemüsemesser, mit dem Victorinox seine beliebte Swiss Classic Kollektion erweitert, ein willkommenes Werkzeug.

Ob auf einer Wanderungen, bei einem Picknick oder beim Cam-

pen: das faltbare Messer ist der perfekte Begleiter.

Es ist leicht, spülmaschinenfest, aus rostfreiem und widerstandsfähigem Edelstahl gefertigt und hat ergonomisch geformte Griffe. Die Klinge kann einfach eingeklappt werden, so passt das Messer wie ein Taschenmesser in jede Tasche. Mit den Farben Schwarz, Rot, Grün, Orange, Pink und Gelb bringen die neuen Swiss Classic Gemüsemesser Farbe ins Leben.



Das neue faltbare Gemüsemesser ist ab 14. September für 18 Euro im Fachhandel erhältlich.

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei

Hauptstraße 6

Bäckerei Berg Luisenstraße 12

Lotto am Eck

Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang Bergstraße 17

Esso Station

Binger Straße 74



Das gesundheitsorientierte Training



- trainieren Sie bei angenehmen Temperaturen und höchsten Hygienebedingungen
- > nutzen Sie unser im Mitgliedsbeitrag enthaltenes Personaltraining
- Krankenkassen bezuschusstes Training
- vereinbaren Sie noch heute ihr kostenloses Probetraining







Physio & Fitness

Roland Schweisfurth

Krankengymnast | Sportphysiotherapeut Masseur | Med. Bademeister

Jahnstraße 41 55257 Budenheim Telefon 0 61 39 - 29 26 77 Telefax 0 61 39 - 29 26 78 info@physio-schweisfurth.de

www.physio-schweisfurth.de

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail? Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

Nachbarschaftsstreit:

Mitglied der actalliance

Höhe von Zäunen und Hecken

Budenheim. - Grundsätzlich gelten unter Nachbarn bestimmte Höhen für Zäune und Hecken. Der Nachbar kann aber nur die Einhaltung der Höhen verlangen, wenn er sich auch selbst daranhält. Macht der Nachbar dies nicht, darf der andere zumindest bis zu dessen Höhe seinen Zaun aufstellen und seine Hecke wachsen lassen. Das Rechtsportal anwaltauskunft.de informiert über eine Entscheidung des Landgerichts Koblenz vom 10. Juli 2020 (AZ: 13 S 6/20).

Zwei Grundstücksnachbarn streiten sich. Entlang der gemeinsamen Grundstücksgrenze befinden sich auf dem Grundstück der Beklagten ein Zaun und eine Hecke. Die Hecke befindet sich aus Sicht der Klägerin hinter einem blickdichten Metallzaun. Die Stämme dieser Hecke stehen 40 cm von der Grundstücksgrenze entfernt. Der Zaun der Beklagten hat an der niedrigsten Stelle eine

Höhe von 2,06 m. Die Klägerin verlangt den Rückbau des Zauns auf eine von ihr als nachbarrechtlich zulässig erachtete Höhe von 1,20 m und den Rückschnitt der Hecke auf eine Höhe von 1,50 m. Die Klägerin selbst hat an den seitlichen Grenzen ihres Grundstücks aber Zäune in einer Höhe von 1,84 m und 1,87 m errichtet. Die Klage ist nur teilweise erfolgreich, da die Zäune der Klägerin selbst die von ihr geforderte Rückbauhöhe deutlich überragten. Die Beklagte müsse ihren Zaun nur auf die gleiche Höhe wie die angrenzenden Zäune der Klägerin zurückbauen. Ebenso müsse sie die Hecke lediglich dementsprechend zurückschneiden. Welche Höhen gelten, richtet sich nach Landesrecht. In Rheinland-Pfalz gibt es zunächst nur einen Anspruch auf Errichtung eines Zauns. Ein solcher muss sich, falls bauordnungsrechtlich in der Ortschaft nichts anderes vor-

geschrieben ist, nach der dortigen Ortsüblichkeit richten. Lässt sich eine solche Ortsüblichkeit nicht feststellen, gilt ein 1,20 m hoher Zaun aus festem Maschendraht als ortsüblich.

In der fraglichen Ortschaft, urteilte das Landgericht, gebe es weder einen dies regelnden Bebauungsplan noch ergeben die dort vorhandenen Einfriedungen ein einheitliches Bild. Eine ortsübliche Einzäunung fehle. Normalerweise könne die Klägerin dann einen Rückbau auf eine Höhe von 1,20 m verlangen. Diesen Anspruch habe die Klägerin aber nicht. Zwischen Grundstücksnachbarn gelte nämlich für das notwendige Zusammenleben das nachbarliche Gemeinschaftsverhältnis. Demzufolge seien Nachbarn zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet. Diese Pflichten könnten dazu fühdass nachbarrechtliche Rechte beschränkt oder ausgeschlossen würden.

Dies sei hier der Fall. Der Zaun der Klägerin selbst sei viel höher, als sie es von der Nachbarin verlangt. Ihr Zaun würde einen zurückgebauten Zaun von 1,20 m um mehr als 60 cm überragen. Dies sei weit mehr als die umgekehrte Höhendifferenz von etwa 20 cm derzeit. Daher gebe es kein schützenswertes Eigeninteresse der Klägerin.

Hinsichtlich der Hecke hat das Landgericht entschieden, dass diese weiterhin auf eine Höhe geschnitten werden muss, die sie hinter dem zurück gebauten Zaun optisch verschwinden lässt. Eigentlich bestünde ein Anspruch, die Hecke auf 1,50 m zu begrenzen. Eine Ausnahme gebe es aber für den Fall, dass sich die Hecke hinter einem blickdichten Zaun befinde. Die Hecke dürfe also künftig nicht die Höhe des zurückgebauten Zaunes schreiten.

Sport



Sportfreundinnen gewinnen "Bericap Senior Cup" der Damen

Überraschender Erfolg über zwei Teams der Dritten Bundesliga lässt aufhorchen

Budenheim. - In ihrem aufgrund der Corona-Vorsorge stark verschlankten Vorbereitungsturnier "Bericap Senior Cup" haben sich die Budenheimer Sportfreundinnen mit einer starken Leistung gegen die beiden Drittligisten HSG Kleenheim und TSG Ketsch II in der Gesamtwertung durchgesetzt und ihr Heimturnier auf Platz 1 beendet. "Wir sind mit den Ergebnissen sehr zufrieden", sagte SFB-Trainerin Diana Quilitzsch wenig überraschend nach dem erfolgreichen Abschluss des Dreierturniers am vergangenen Samstag in Budenheim. In ihren beiden Partien über jeweils die volle Spielzeit von 60 Minuten gelang ihrem Gastgeberteam zunächst ein 28:28 Unentschieden gegen die Bundesligareserve der Kurpfalz-Bären, Ketsch II. Ihr zweites Spiel gewannen die Sportfreundinnen dann sogar souverän mit 30:21 gegen die HSG Kleenheim

"Wir konnten durch eine solide Abwehrleistung und stark aufspielende Torfrauen immer wieder einfache Tore nach Tempogegenstößen erzielen", so Quilitzsch. Doch auch im gebundenen Angriffsspiel setzten die Sportfreundinnen schöne Akzente. Insbesondere das Zusammenspiel zwischen dem Rückraum und dem Kreis hat sehr gut funktioniert und war von den Gegnerinnen schwer zu unterhinden

Kein Höhenkoller

Allzu hoch hängen wollen die Sportfreundinnen, die sich nach der zurückliegenden, sehr durchwachsenen Oberligasaison mit bislang vier hochkarätigen Neuzugängen verstärkt haben, ihren Turniersieg indes nicht: "Wir sind uns bewusst, dass Ketsch nicht in Vollbesetzung angetreten ist und dass Kleenheim in diesem Jahr einen extremen Umbruch bewältigen muss", so Quilitzsch: "Aber nichtsdestotrotz handelt es sich um zwei gestandene Drittligamannschaften, gegen die wir sehr erfolgreich gespielt haben." Grund zum Optimismus ist dennoch gegeben - dies auch vor dem Hintergrund, dass auf Budenheimer Seite ebenfalls wichtige Spielerinnen wie etwa



Glanzpunkt Defensivarbeit: Mit einer kompakten Deckung machen es die Budenheimer Sportfreundinnen (blaue Trikots) ihren Gegnerinnen – hier der Bundesligareserve aus Ketsch – schwer. (Foto: Sportfreunde Budenheim)

Elena Taboada-Meyer, Lea Maus, Anna Mussenbrock und Elena Becker noch gefehlt haben. "Wir werden nun sicherlich keinen Höhenkoller bekommen", so Trainerin Diana Quilitzsch abschließend. "Aber wir werden diesen Erfolg für die kommenden wichtigen Aufgaben mitnehmen." Spielergebnisse:

SF Budenheim –TSG Ketsch II 28:28, TSG Ketsch II –HSG Kleenheim 27:32, HSG Kleenheim – SF Budenheim 21:30, Abschlusstabelle: 1. SF Budenheim 3:1 Punkte / 58:49 Tore, 2. SG Kleenheim 2:2 Punkte / 53:57 Tore, 3. TSG Ketsch II 1:3 Punkte / 55:60 Tore.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Handball-FöV der Sportfreunde muss in alte Schulturnhalle ausweichen

Budenheim. - Der Termin steht, das Programm steht, und eigentlich stand auch der Ort - eigentlich. Doch nun muss die wegweisende Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung des Handballsports der DJK Sportfreunde Budenheim 1986 e.V.(FöV) am 10. September, um 19:30 Uhr in die alte Turnhalle der Lenneberg- Grundund Realschule Plus (Mühlstraße) ausweichen. Die Gemeinde hatte dem FöV zunächst das große Bürgerhaus an der Waldsporthalle als Veranstaltungsort bewilligt, musste seine Zusage jedoch aufgrund eines Missgeschicks wieder zurücknehmen: Es liegt eine Doppelbuchung vor. "Das ist nicht weiter tragisch, Fehler können passieren", so der designierte FöV-Vorsitzende, Karsten Bergner, der sich bei der Gemeinde bedankt, dass schnell eine gute Alternative gefunden wurde. "Leider ist uns der Fehler jedoch erst nach dem Druckschluss für unser Inserat in der Heimatzeitung mitgeteilt worden, so dass dort in der vergangenen Woche eine falsche Information veröffentlicht wurde." Bergner geht aber davon aus, dass nun nach der Richtigstellung dennoch viele Mitglieder den Weg zum korrekten Veranstaltungsort in der alten Schulturnhalle finden werden. Der Weg lohnt sich, denn das Gesicht des Fördervereins wird sich stark verändern bzw. hat sich bereits stark verändert, nachdem der langjährige erste Vorsitzende, Roland Albert, die Geschäftsführung Ende Mai aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig an Karsten Bergner übergeben hat. Bergner will den FöV nun gemeinsam mit Gerhard Mussenbrock als zweiten Vorsitzenden und Jürgen Bernhard als Schatzmeister neu ausrichten, um für bestehende und künftige Sponsoren des Budenheimer Handballsports noch attraktiver zu werden. Weiteres Ziel ist, die Zusammen-



Ende Mai hat Karsten Bergner (I.) den geschäftsführenden Vorsitz von Roland Albert übernommen. Nun soll die Bestätigung durch die FöV-Mitglieder folgen. (Foto: Sportfreunde Budenheim)

arbeit mit dem Werbeverein der Sportfreunde sowie der SFB-Handballabteilung zu intensivieren. Ehe sich das neue Team zur Wahl stellt, wird es den Mitgliedern sein neues

Konzept vorstellen und bei Fragen Rede und Antwort stehen. Im Anschluss an die Abstimmung soll Roland Albert feierlich verabschiedet werden.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306–0 – Fax 9306–165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23: jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787–3349, –3322, –3334

Bekanntmachung

Gemeinde Budenheim **Einladung**

zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, 09. September 2020, 18:00 Uhr,

im **Bürgerhaus, Großer Saal,** An der Waldsporthalle

(Achtung: Sitzungsort geändert!) Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Mitteilungen
- 2. Gestaltungs- und Erhaltungssatzung für das Gemeindegebiet Budenheim:

Präsentation des Erläuterungsberichtes durch das Planungsbüro Wolf

3. 9. Änderung des Flächennutzungsplanes (1983) der Gemeinde Budenheim für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Einzelhandels- und Gewerbe-

entwicklung Kirchstraße";

Änderung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 und § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

4. Bebauungsplan "Einzelhandelsund Gewerbeentwicklung Kirchstraße";

Änderung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

5. "Baumschutzsatzung";

Bericht aus den Fraktionen

6. Ehrenamtsförderung; Vereinsring 1963 Budenheim e.V.:

Anschaffung von 30 Festzeltgarnituren und 5 Marktschirmen

- 7. Annahme von Spenden / Sponsoring
- 8. Bauvoranfragen /Bauanträge
- Bauantrag zur Überdachung eines Palettenlagers,

Kirchstraße 5

• Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses,

Freiherr-vom-Stein-Straße 5 a 9. Anträge

a) Antrag der CDU 6/2020 vom 14.08.20 zur Einstellung von 10.000,-- Euro in den

Nachtragshaushalt für blühfähige Bäume (Wildobstbäume oder ähnliches)

b) Antrag der CDU 7/2020 vom 14.08.20 zur Vorbereitung von Stell-

platzmöglichkeiten für Fahrrad-Reparatur-Stationen

10. Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 11. Mitteilungen
- 12. Anfragen
- 13. Grundstücksangelegenheiten
- 14. Verschiedenes

Budenheim, 28. August 2020

In Vertretung (Andreas Weil) Erster Beigeordneter

Hinweis:

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, sofern nicht gem. § 35 Abs. 1 GemO aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation nur begrenzte Kapazitäten der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Um die notwendigen Abstände zwischen den Teilnehmern gewährleisten zu können, ist die Besucherzahl daher auf 15 Personen begrenzt.

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof) Montag, 07.09.20

16.00 – 20.30 Uhr: Offener Treff

Dienstag, 08.09.20

16.00 – 20.30 Uhr: Offener Treff: BlueBox-Küchen-DingsBums

Mittwoch, 09.09.20

16.00 – 18.30 Uhr: Offener Treff: BlueBox-KIDZ

Donnerstag, 10.09.20

16.00 – 20.30 Uhr: Offener Treff: Garten-AG

Freitag, 11.09.20

16.00 – 20.30 Uhr: Offener Treff: BlueBox-Kreativ: Siebdruck II

Samstag, 12.09.20

15.00 – 20.00 Uhr: Offener Treff: Weekend

Budenheim 25.08.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim In Vertretung (Andreas Weil) Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

Einladung

zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates am

Donnerstag, 10. September 17.30 Uhr,

(ab ca. 17.30 Uhr)

Im Bürgerhaus, Großer Saal, An der Waldsporthalle Tagesordnung Nichtöffentlicher Teil

- 1. Vorbesprechung zum Jahresabschluss mit dem Wirtschaftsprüfer Öffentlicher Teil (ab ca. 18.00 Uhr)
- Jahresabschluss, Lagebericht des Vorstandes und Erfolgsübersicht der GwB AöR für das Wirtschaftsjahr
 2019

(VR 07-2020; GR 040/1-2020)

- 3. Vorlage des Zwischenberichtes zum 30.06.2020 der GwB-AöR (06–2020)
- 4. Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld-, Weinbergs- und Waldwegen der Gemeinde Budenheim vom 24. November 2011;
- 1. Änderungssatzung

(VR 5-2020, GR 039/1-2020)

- 5. Mitteilungen
- 6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- 7. Sachstand und Finanzierungsplan Hallenbad
- 8. Mitteilungen
- 9. Anfragen
- 10. Verschiedenes

Als Sachverständiger nimmt teil:

Zu TOP 1: Wirtschaftsprüfer Dr. Harald Breitenbach, Mittelrheinische Treuhand, Koblenz

Zu TOP 7: Architekt Dipl.-Ing. (FH) Thomas Reinel

Budenheim, den 3. September 2020 (Andreas Weil)

Erster Beigeordneter

Hinweis:

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, sofern nicht gem. § 35 Abs. 1 GemO aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation nur begrenzte Kapazitäten der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Um die notwendigen Abstände zwischen den Teilnehmern gewährleisten zu können, ist die Besucherzahl daher auf 15 Personen begrenzt.



Ihren Geburtstag feiern:

06.09. Erarslan, Hasan 08.09. Kraus, Rita

75 J. 90 J.

Bleibt das wasser auch über Nacht im Meer oder lassen sie es abends ab?

Alle Kinder sollten unbeschwert die Welt erkunden. Neugierig und voller Fragen!

In Bethel schenken wir behinderten, kranken und vernachlässigten Kindern einen besseren Weg in die Zukunft.

www.bethel.de

Bethel #

320

Strom vom Balkon? – geht doch!

Verbraucherzentrale verlost Gutscheine für Photovoltaik-Module

(VZ-RLP) - Bewohnerinnen und Bewohner von Miet- und Eigentumswohnungen haben in der Regel nicht die Möglichkeit, auf dem Hausdach eine größere Photovoltaik-Anlage zur eigenen Stromversorgung zu betreiben. In vielen Fällen können sie aber am Balkon oder der Außenwand eine kleine Solarstromanlage anbringen. Ob eine solche Installation rentabel ist, hängt von bestimmten Rahmenbedingungen ab. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet eine individuelle, computergestützte Auswertung von Daten an, die die Ratsuchenden mit Hilfe eines Erfassungsbogens zusenden können. Anschließend erfolgt bei Bedarf eine telefonische Erläuterung der Ergebnisse. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Beratungsaktion verlost die Verbraucherzentrale fünf Gutscheine à maximal 500 Euro für Balkonmodule.

Die kleinen steckerfertigen Solargeräte gibt es seit mehreren Jahren auf dem Markt und die Produktvielfalt steigt. Seitdem die technischen Anschlussbedingungen in einer Norm geklärt sind, steigt auch die Nachfrage. Die Installation ist einfach und die Module können einen kleinen Teil zur Stromversorgung beitragen. Die Anlage speist den erzeugten Strom direkt über eine Steckdose in das Stromnetz der Wohnung ein.

Grundsätzlich gilt: Ist die Strominstallation im Haus inklusive Absicherung auf dem neusten Stand und wird nur ein Modul an einen Stromkreis angeschlossen, kann das Modul in der Regel in eine konventionelle Steckdose eingesteckt werden. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte die Elektroinstallation von einem Elektroinstallateur prüfen und eine Energiesteckdose für den Anschluss der kleinen Anlage einbauen lassen. Ein relativ spar-Drei-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 2.500 Kilowattstunden kann 10 bis 15 Prozent des Strombedarfs mit einer solchen Anlage decken. Bei Kosten zwischen 400 und 900 Euro - je nach Installationsaufwand - kann sich die Balkonanlage nach 10 bis 12 Jahren rechnen.

Wer an der Verlosung für ein Bal-

kon-Modul teilnehmen möchte, muss einen Datenbogen zur Situation vor Ort ausfüllen und erhält von der Energieberatung der Verbraucherzentrale eine Schätzung des Stromertrags. Den Datenbogen zum Ausfüllen und eine Broschüre zu den Balkonmodulen finden Interessierte im Internet unter www.verbraucherzentra le-rlp.de/strom-vom-balkon. Der ausgefüllte Datenbogen muss bis spätestens 30. September an balkon-pv@vz-rlp.de gesendet werden. Liegen die Kosten der Anlage niedriger als 500 Euro, wird der Kaufpreis der Balkonanlage erstattet. An der Verlosung teilnehmen können ausschließlich Haushalte aus Rheinland-Pfalz.

Neubau: Heizen mit Holz

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

(VZ-RLP) – Wie soll das zukünftige Haus beheizt werden? Schwankende Energiepreise, die Abhängigkeit von Energie-Lieferländern und die Begrenztheit fossiler Brennstoffe erschweren die Beantwortung dieser Frage. Nicht selten entsteht der Wunsch durch die Nutzung nachwachsender Rohstoffe unabhängiger und umweltfreundlich zu Heizen, oder mit einem Kaminofen ein gemütliches Heim zu schaffen.

Holz als Rohstoff ist - bei richtiger Verwendung in einer modernen Feuerstätte - ein umweltgerechter Brennstoff, wenn er aus einheimischer nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. Kommt das Holz über lange Wege aus dem Ausland oder ist die Nachhaltigkeit vor Ort nicht gewährleistet, fällt die Bilanz sicher anders aus. Bei der Verbrennung von Holz wird nur soviel CO freigesetzt, wie zuvor während der Wachstumsphase im Baum fixiert wurde. Für die Nutzung des Energieträgers Holz gibt es verschiedene Anlagentypen. Kachel- oder Kaminöfen, die einzelne Räume beheizen oder Zentralheizungskessel, die ganze Häuser mit Wärme versorgen. Automatisch befeuerte Holzpellet-Kessel lassen sich im Vergleich zu Scheitholzanlagen komfortabler bedienen, da die Pellets kontinuierlich per Saugleitung oder Förderschnecke zugeführt werden und kein eigenhändiges Holznachlegen erforderlich ist. Zudem verbrennen die kleinen naturbelassenen Holzpresslinge schadstoffärmer als Scheitholz. Ganz ohne Emissionen geht es aber auch hier nicht: Eine Nebenwirkung der behaglichen Holzheizungen ist Feinstaub. Moderne Heizkessel sollten über eine Abgas-Sensorik verfügen, die permanent die Verbrennung überwacht und in einem gewissen Rahmen optimiert. Ebenso ist, wie bei jeder Heizungsart, unbedingt auf die passende Dimensionierung der Anlage zu achten.

Unterstützung bei der Auswahl der Heizungsart erhalten Ratsuchende im persönlichen Gespräch mit anbieterunabhängigen Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Anmeldung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Beratungstermine finden am 17. September von 12.30 bis 18:30 Uhr und am 16. September von 10 bis 17.45 Uhr in Mainz statt. Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt. Eine Terminvereinbarung ist dafür erforderlich unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos). Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung



Die Holzlagerung, vor allem von Scheitholz, ist platzintensiv - auch das muss mit bedacht werden. (Foto: Landesforsten Rheinland-Pfalz)

der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich. Bitte erfragen Sie bei der Terminvereinbarung, an welchen Standorten in Ihrer Region persönlich beraten wird.

Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16 Uhr!





Eins, zwei, drei. Dabei!

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, vehinderte und vernachlässigte Kinder.

e spenden unter www.spenden-bethel.de



Meine Heimat • Meine Zeitung BUDENHEIM Ansprechendes Programm zum 17. Neujahrskonzert Bogenstein tom leiche geb ballet auf den Jahr 2016 Ansprechendes Programm zum 17. Neujahrskonzert Bogenstein tom leiche geb ballet auf den Jahr 2016 Bogenstein tom leiche geb ballet auf den Jahr 2016 Bogenstein tom leiche geb ballet auf den Jahr 2016 Bogenstein tom leiche geben den Jahr 2016 Bogenstein tom leiche ge

Ein erfülltes Leben ging zu Ende

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vater, unserem Opa und Uropa

Harry Schwirz

*27. 03. 1927

†26. 08. 2020

In liebevoller Erinnerung: Dieter Schwirz Patrick und Andrea mit Ina und Lara Raphaela und Daniel mit Tom

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beerdigung im engsten Familienkreis statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Herrn Dieter Schwirz c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

"Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter."

Maria Günther

geb. Gilles

*27. 11. 1935 †11. 08. 2020

Budenheim, im September 2020

Danke

für die vielen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit, die wir nach dem Tod von Maria erfahren durften.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Veyhelmann, insbesondere für die würdevolle Gestaltung der Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen und Freunde **Dr. Susanne Gilles-Kircher**

Voller Mut hast du gelebt.
Voller Tapferkeit gegen deine Krankheit gekämpft.
In Würde hast du den Kampf verloren.
Sabine Coners

**Orsula Schulze*
geb. Hornemann
** 6.7.1933 † 26.8.2020

Unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter ist in Ruhe und Frieden von uns gegangen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied:
Renate und Karl Robert Steppan

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 10. September 2020, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Mainz-Mombach statt.

Kondolenzadresse: Richter Bestattungen c/o Trauerhaus Schulze,

Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim

Gartengestaltuno

J. Iliazi Waldstraße 27 55257 Budenheim www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67 Fax 0 61 39 - 29 28 68 Mobil 01 73-6 53 00 98 info@feki-garten.de

Nächster Prüftermin: 09.09.2020

AUTOWERKSTATT Schneider & von den Driesch GmbH Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim

Telefon (06139) 5560, www.alleautos.org

Biete stundenweise Hundebetreuung

Wäldchenloch von Privat Bauerwartungsland

oder Baugrundstück gesucht bauenbudenheim@gmx.de

oder

Telefon 0171/750 00 50

(inkl. Gassi gehen). Erfahrung vorhanden. Zeiten nach Vereinbarung.

> Bei Interesse: 0174/4642658

Nette deutschsprachige Frau für

und leichte Pflege

älteren Herrn in Budenheim ab sofort gesucht. Weiteres nach Absprache.

Telefon 0174/2093775

Haushaltsführung

mit PKW-Führerschein für

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Telefon 03944/36160 www.wm-aw.de (Fa.)

Damit alle es erfahren

Familienanzeigen

in die Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630 Telefax 06722/996699







Raumsparende Gleittüren

passen überall hin!



A Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim **4 06139/8338**

🚓 www.holzwerkstaette-koenig.de





Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000





Tel. 0 61 36 / 92 66 301 Mobil 01 71/44 53 356 Fax 0 61 36 / 92 65 904 ★ Planung ★ Beratung ★ ★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★ Ich bin gerne für Sie da! Ihr persönlicher Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen Mobil: 0160/5003498 achim.laqua@rheingau-echo.de Achim Laqua Mediaberater Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim

Ihr Einsatz ist

unbezahlbar.

